

# Modernes Bestandsmanagement

Konzepte für eine zügige und nachhaltige Bestandssenkung

22.-23. Mai 2024 | Dortmund

## Die Themen:

- **Zum Einstieg: Bestände, Bestandskosten in unseren Unternehmen**
- **Bestandstreiber 1: Falsche Prognosen und Lieferbereitschaftsgrade**
- **Bestandstreiber 2: Falsche Dispositionsstrategien**
- **Bestandstreiber 3: Falsche Stammdaten**
- **Bestandstreiber 4: Der Mensch**
- **Bestandstreiber 5: Der Fehlerkreis der Fertigungssteuerung**
- **Bestandstreiber 6: Das Produktportfolio**
- **Bestandstreiber 7: Die Produktstruktur**
- **Bestandstreiber 8: Ungenügende Lieferantenintegration**
- **Bestandstreiber 9: Der Peitscheneffekt**
- **Überbestände aufdecken und berechnen**

## Ihr Experte für modernes Bestandsmanagement



**Prof. Dr.-Ing. Götz-Andreas Kemmner**

Geschäftsführer | Abels & Kemmner GmbH

Professor | Westsächsische Hochschule Zwickau

# Seminarablauf

## Tag 1

### Begrüßung und Einstieg in das Thema „Bestände zügig und nachhaltig senken!“

- Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung

### Zum Einstieg

- Bestände, Bestandskosten in unseren Unternehmen
- Abbaupotenziale sind überall vorhanden
- Die „Hauptbestandstreiber“ und was man dagegen tun kann

### Bestandstreiber 1: Falsche Prognosen und Lieferbereitschaftsgrade

- Warum Prognosen häufig falsch sind
- Der Sicherheitsbestand wird systematisch unterschätzt
- Welche Lieferbereitschaft wollen Sie?

### Bestandstreiber 2: Falsche Dispositionsstrategien

- Dispositionsverfahren sind nicht statisch!
- Auch auf die Dispositionsparameter kommt es an

### Bestandstreiber 3+4: Falsche Stammdaten & Faktor Mensch

- Häufig herrscht zu geringes Verständnis für (Stamm)Daten und deren Bedeutung für den Unternehmenserfolg in allen Ebenen
- Wachsende Dynamik erzeugt neue Anforderungen an das Management von Stammdaten sowie an die Verantwortlichen für Stammdaten und Bestände
- Wie kann Mensch Herr der Komplexität der heutigen Datenwelt werden?
- Was sind die Schlüsselkompetenzen für Mitarbeiter im Bestandsmanagement

## Tag 2

### Bestandstreiber 5: Der Fehlerkreis der Fertigungssteuerung

- Die Produktion ist ein im Detail nicht planbarer Prozess
- Auf die Engpässe kommt es an

### Bestandstreiber 6: Das Produktportfolio

- Das typische Produktportfolio hat einen langen Schwanz
- Wie man ein Produktportfolio bereinigen kann

### Bestandstreiber 7: Die Produktstruktur

- Die Kosten- und Bestandstreiber in der Produktstruktur
- Der lange Weg zur effizienten Produktstruktur

### Bestandstreiber 8: Ungenügende Lieferantenintegration

- Effiziente Zusammenarbeit mit Lieferanten ist alles
- Wirkungsvolle Ansatzpunkte für eine effiziente Lieferkette

### Bestandstreiber 9: Der Peitscheneffekt

- Der Peitscheneffekt und seine Ursachen
- Ansatzpunkte zur Verringerung des Peitscheneffektes

### Überbestände aufdecken und berechnen

- Die E:S:A-Analyse: Überbestände im Lager einfach erkennen
- Die Potenzialanalyse: Handlungspläne zur Bestandsreduzierung erarbeiten
- Das Erreichte sichern: Modernes Zielbestandsmanagement zum Bestandscontrolling und zur kontinuierlichen Verbesserung



### Seminarzeiten:

- Beginn Tag 1: 09.00 Uhr, Tag 2: 8.30 Uhr
- Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende ca. Tag 1: 17.00Uhr ,Tag 2: 16.30 Uhr

### Zum Seminarinhalt:

Starke Schwankungen in der Nachfrage und bei den Rohstoffkosten belasten die Wirtschaftlichkeit von Produkten und Dienstleistungen, wobei insbesondere hohe Bestandskosten durch gebundenes Kapital zu Buche schlagen. Die bloße Konzentration auf die Entwicklung und Herstellung einzelner Produkte führt oft zu rein technisch optimierten Einzelprodukten.

Die Folge sind hohe, nicht sofort erkennbare Gemeinkosten durch eine zu umfangreiche Typen- und Teilevielfalt mit erheblichen Auswirkungen auf die Bevorratung und damit die Liquidität. Trotz der weitgehenden Veränderungen der letzten Jahre in den betrieblichen Strukturen sind es insbesondere immer noch die traditionellen Probleme, die die Produktion belasten und die nach wie vor Potenzial zur Verbesserung beinhalten. Ein **wirksames Bestandsmanagement** ist deshalb umso wichtiger, um die Bestände **kurzfristig und nachhaltig** zu reduzieren und auf dem wirklich notwendigen Stand zu halten. Bei den immer schneller wechselnden Artikelspektren und der stetigen Zunahme des Teile- und Variantenumfangs ist eine sorgfältige Planung erforderlich, um trotz niedriger Bestände den Wunsch der Kunden nach prompter, zuverlässiger Belieferung zu erreichen.

**Bestände verdecken Probleme** – Hinter dieser Aussage steckt viel Wahrheit. Häufig wird versucht, die Bestandsprobleme aus dem Lager heraus zu lösen. Damit wird der Wertschöpfungsprozess von hinten aufgezümt und der Erfolg ist relativ gering. Um **kurzfristige, nachhaltige und ganzheitliche** Bestandsoptimierungen zu erzielen, müssen alle Prozessbeteiligte an einem Tisch versammelt sein und gemeinsam abgestimmte Maßnahmen ergreifen. Aktives Bestandsmanagement bedeutet, diese Möglichkeiten konsequent zu nutzen, um das Bestandsniveau über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu reduzieren.

### Wen sprechen wir an?

Wenn Sie als Unternehmen, Führungs- und Fachkraft der Logistik, aus der Beschaffung, Controlling, Disposition, Einkauf, des Produktionsmanagements, der Produktionsplanung und -steuerung, Arbeitsvorbereitung, der Materialwirtschaft aus produzierenden Unternehmen damit beauftragt oder daran interessiert sind, Ihre Bestände zu reduzieren und lernen wollen, welche Gestaltungsmöglichkeiten sich für die nachhaltige Bestandsreduzierung anbieten, dann sollten Sie unser Seminar besuchen, um **kompetent und kompakt** Wissen und Erfahrungen zu erlangen.

### Ihre Experten für modernes Bestandsmanagement:



**Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz-Andreas Kemmner** ist Geschäftsführer der Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH, einem Unternehmen, das in den Bereichen Supply Chain Management, Logistiko-optimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen berät, plant und umsetzt. Herr Prof. Kemmner verfügt über umfangreiche Erfahrungen zum Thema Bestandsmanagement und Materialflussoptimierung aus vielen realisierten Projekten. Des Weiteren ist Herr Prof. Kemmner fachlicher Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft „Disposition und Fertigungssteuerung“ sowie „Die Produktion optimal planen und steuern.“ Als Honorarprofessor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau lehrt er dort Unternehmenslogistik und Supply Chain Management.

### Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

### Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an [info@awf.de](mailto:info@awf.de) oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Stornierungen sind bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.290,00** zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

**Kompakt-Seminare** oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

[www.awf.de](http://www.awf.de)

AWF GmbH -  
Arbeitsgemeinschaft für  
Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100  
52134 Herzogenrath



Fon: +49 2407 9565-51  
Fax: +49 2407 9565-55  
E-Mail: info@awf.de

Anmeldung zum **Kompakt-Seminar S-3436**  
**Modernes Bestandsmanagement**  
am **22.-23. Mai 2024** in Dortmund

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse\*:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer\* \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis  
genommen und akzeptiert habe.**

\*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!  
Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.